Beschreibung der Pläne.

Tab. I.

Fig. 1. aaa. Donau-Hauptstrom, wie er regulirt werden soll.

b. Die Einmündung des Wiener Donau-Canals sammt verlängerter Scheere.

c. Die große steinerne Brücke.

d. Das Castell zur Vertheidigung der Brücke.

e. Ausmündung des Durchstichs des Wiener Canals.

f. Bassin.

gg. Alter Wiener Canal in einen Dock verwandelt.

hhh. Magazine, Depots u. s. w.

ii. Commerzial-Eisenbahn.

j. Engine house.

kk. detto zur Verbindung der Süd- und Nordbahn.

l. Smithfield, oder Viehmarkt.

n. Die neue Taborstraße.

o. Die neue Straße, welche nach Döbling und den sämmtlichen Umgebungen Wiens führt.

p. Straße nach Mähren und Böhmen.

q. Straße nach Ungarn.

r. Eisenbahn-Verbindung.

Fig. 2. a. Donaustrom. c. Die Brücke. d. Das Castell. n. o. p. q. Die Straße nach Wien, Döbling, Böhmen und Ungarn.

Fig. 3. e. Neuer Donau-Canal-Durchstich. f. Bassin. m. Die Kammerschleuße.

Fig. 4. a. Donau-Hauptstrom. g. Dock. m. Ausmündungs-Schleuße.

Tab. II.

Fig. 1. Grundriß der Brücke. c. Der obere Theil der Brücke. d. Das Castell. n. o. p. q. Straße nach Wien, Döbling, Böhmen und Ungarn. Unter diesem Viaducte sind Magazine, Depots u. s. w.

Fig. 2. Längen-Durchschnitt der Brücke.

Fig. 3. Ansicht der Brücke.

Fig. 4. Ansicht der flottenden Eiswehre.

Fig. 5. Ansicht des Fortins, der Scheere und des Durchschnitts der Pontons.

Fig. 6. Durchschnitt eines Pfeilers.

Fig. 7. Durchschnitt eines Bogens.

Fig. 8. a. Die große Donau. b. Einmündung des Wiener Canals sammt Grundriß der flottenden Eiswehr. s. Alter Bassin, um die Pontons der Eiswehr im Sommer aufzubewahren.

Fig. 9. e. Neuer Durchstich. f. Bassin. m. Schleuße.